

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Politik und Verwaltung 60 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2011/12

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Basisstudium.....	5
B.BM.PUV.110 - Ideengeschichte und politische Theorie	5
B.BM.PUV.210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	5
78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	5
B.BM.PUV.310 - Vergleichende Politikwissenschaft	5
B.BM.PUV.410 - Internationale Politik	5
78361 VU - Einführung in die internationale Politik	6
78566 VU - Politik und Verwaltung I	6
B.BM.PUV.510 - Verwaltung und Public Policy	6
B.BM.PUV.610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	6
78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)	6
78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft	7
78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft	8
Vertiefungsstudium.....	9
B.VM.PUV.110 - Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie	9
78363 S - Politik als System?	9
78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik	9
B.VM.PUV.120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie	9
78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion	9
B.VM.PUV.210 - Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa	10
78366 S - Politische Partizipation heute und morgen	10
78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen	10
78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.	11
78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen	12
B.VM.PUV.220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa	13
B.VM.PUV.310 - Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	13
78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	13
B.VM.PUV.320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft	13
78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung	13
78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung	14
78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?	14
B.VM.PUV.410 - Vertiefungsseminar Internationale Politik	15
78380 BL - Global Governance in the Digital Age	15
78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen	15
78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment	15
78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik	16
B.VM.PUV.420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Internationale Politik	16
78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit	16

78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen	16
78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen	16
B.VM.PUV.510 - Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy	17
78386 S - Digitale Verwaltung	17
78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.	17
78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa	18
B.VM.PUV.520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy	18
78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa	18
Methoden der empirischen Sozialforschung.....	18
B.BM.SOZ.410 - Design und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung	18
78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	18
78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)	19
B.BM.SOZ.420 - Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse	19
78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)	20
B.KO.PUV.110 - Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns in der Politik- und Verwaltungswissenschaft (Abschlussmodul)	20
78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	20
78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	21
78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft	22
78394 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit im Fach Internationale Politik	22
Schlüsselkompetenzen.....	22
B.SK.PUV.110 - Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Selbstreflexion und Planung (fachintegrativ)	22
78214 TU - Selbstreflexion und Planung für B.A. Politik und Verwaltung	22
78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)	23
78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft	24
Berufspraktikum (fachintegrativ)	25
Glossar	26

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Basisstudium

B.BM.PUV.110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

B.BM.PUV.210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

78360 VU - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Markus Seyfried
Kommentar							
Vorlesung Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die zentralen Institutionen, Prozesse und Akteure des politischen Systems in der Bundesrepublik Deutschland. Zur Annäherung an einzelne Aspekte der politics-, polity- und policy-Dimension des deutschen Regierungssystems in seiner Einbettung in das europäische Mehrebenensystem werden grundlegende politikwissenschaftliche Erklärungsansätze vorgestellt. (1) Zunächst werden das Wahl- und Parteiensystem sowie die Rolle von nicht-staatlichen Akteuren in der Interessenvermittlung behandelt. (2) Anschließend folgen Sitzungen zu den zentralen Akteuren im bundesdeutschen Regierungssystem, u.a. zum Parlamentarismus und der Organisation und den Prozessen des Bundestages sowie zum Zustandekommen von und Regieren in Koalitionen. (3) Daraufgehend werden Fragen des Regierens im Föderalismus und die Rolle des Bundesverfassungsgerichts untersucht. (4) Der finale Teil der Vorlesung widmet sich der Funktionsweise der Europäischen Union und Dynamiken der Europäisierung, insbesondere mit Blick auf Implikationen für das Regieren in Deutschland. Übung Die Übung findet vorlesungsbegleitend statt und vertieft die einzelnen Themen der Vorlesung, es werden Verständnisfragen zur Vorlesung geklärt, weitere empirische Fragestellungen an konkreten Beispielen erörtert und Lernhilfen zur Vorbereitung der Klausur gegeben. Literatur Rudzio, Wolfgang (2015): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden: Springer VS Verlag. Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung, Politikfelder, 3., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Beck. Sturm, Roland/Pehle, Heinrich (2012): Das neue deutsche Regierungssystem: Die Europäisierung von Institutionen, Entscheidungsprozessen und Politikfeldern in der Bundesrepublik Deutschland, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1021 - Vorlesung (unbenotet)						

B.BM.PUV.310 - Vergleichende Politikwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

B.BM.PUV.410 - Internationale Politik

78361 VU - Einführung in die internationale Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	16.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	23.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.H05	06.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
2	U	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S19	15.01.2020	Prof. Dr. Harald Fuhr
Kommentar							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1041 - Vorlesung (unbenotet)						

78566 VU - Politik und Verwaltung I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
1	U	N.N.	N.N.	14t.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
2	U	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1041 - Vorlesung (unbenotet)						

B.BM.PUV.510 - Verwaltung und Public Policy

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

B.BM.PUV.610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten

78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Udo Dannemann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Udo Dannemann
Kommentar							
Im Seminar werden zentrale Arbeitstechniken für das Studium der Politikwissenschaft, wie z.B. die Literaturrecherche, das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textformen (Essay, Thesenpapier, Hausarbeit usw.), das Referat oder die Moderation erarbeitet und trainiert. Als thematische Grundlage dienen Texte der Politik- und Wirtschaftsdidaktik mit Fokus auf der sozioökonomischen Bildung. Anhand dieser wird die Bedeutung des Themenfeldes Wirtschaft für die Politische Bildung diskutiert.							
Literatur							
Engartner, Tim; Fridrich, Christian; Graupe, Silja; Hedtke, Reinhold; Tafner, Georg (Hrsg.) (2018): <i>Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft: Entwicklungslinien und Perspektiven</i> : Wiesbaden: (Springer VS) Kra#mer, Raimund 2012: <i>Wissenschaftliches Schreiben</i>. 5. Aufl., Potsdam: Univ.-Verlag. Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) <i>Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</i>. 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. Sesink, Werner 2012: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a.</i> 9. Aufl., München: Oldenbourg.							

Leistungsnachweis

- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar
- Lektüre der Seminarliteratur
- Impulsreferat (max. 15 Minuten) mit Handout und anschließender Diskussion
- Bearbeiten der Seminaraufgaben (Exzerpt, Thesenpapier, Kurz-Protokoll in einer Sitzung (bspw. zur Diskussion im Anschluss eines Referats), Rezension, etc.)
- Essay als Leistungsnachweis (5 -6 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1062 - Seminar (unbenotet)

 78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	16.10.2019	Nora Carstens
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S12	15.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	22.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	05.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	19.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	03.12.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	14.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	28.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	04.02.2020	Ann-Kathrin Rothermel
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	15.10.2019	Janina Walkenhorst
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Justine Marienfeldt
6	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Anne Klinkert
7	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S21	18.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	24.01.2020	Joshua Elsässer

Kommentar

Gruppe 3:

Im Kurs wird ein Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft, sowie deren grundlegende Arbeitstechniken geschaffen. Im Verlauf des Seminars beschäftigen sich Studierende im vierzehntägigen Turnus mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und erlernen Fähigkeiten zu den Themenbereichen FRAGEN, LESEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN und REDEN, ARGUMENTIEREN in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch unter den Studierenden in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen die Studierenden unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) eine erste wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung.

ANMERKUNG: Das Seminar nutzt zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen, Bereiche der Internationalen Politikwissenschaft.

Die Sitzungen zum Seminar finden am 15.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 14.1., 28.1., und 4.2. jeweils um 12-14 bzw. 12-16 Uhr statt.

Gruppe 4:

Im Seminar werden die Studierenden in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. An praktischen Beispielen erlernen die Studierenden das effiziente Lesen Exzerpieren von Texten, die Vorbereitung von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten oder Essays. Zudem werden Grundlagen der Literaturrecherche und Zitiertechniken vermittelt.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Gruppe 7:

Das Seminar bietet eine Einführung in Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politikwissenschaft. Neben dem Begriff der Wissenschaft und ihren Leistungen sowie Grenzen werden Arbeitspraktiken im politologischen Studium und verschiedene Textformen eingeübt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen. Dabei dienen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Gebiet der Internationalen Politik als thematischer Leitfaden.

Leistungsnachweis

Referat, Exzerpt, Bibliographie, Thesenpapier, Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1062 - Seminar (unbenotet)

78396 V - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Prof. Dr. Raimund Krämer

Kommentar

Diese Vorlesung richtet sich an all jene Studierende, die mit dem Studium der Politikwissenschaft beginnen. Im Mittelpunkt der Einführungsvorlesung steht das politische Gemeinwesen, die *Res Publica*. Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Fach in seiner Vielfalt, wobei eine kritische Herrschaftsanalyse im Mittelpunkt steht, die das historische Werden und die regionale Vielfalt von Herrschaft in dieser Welt abbildet und damit zum Verstehen heutiger Politik beiträgt. Dazu werden die (langen) ideengeschichtlichen Wurzeln aufgezeigt und differente methodische Ansätze zur Analyse des Politischen vorgestellt. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur angeboten.

Der Lehrtext „Res Publica“ soll als Skript das Mitdenken in der Vorlesung erleichtern und somit das Verstehen befördern.

Die Vorlesung muss in dem Modul BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten nur belegt werden sofern das Modul bereits begonnen wurde. Das Modul wurde zum WiSe 2019/20 geändert und beinhaltet zukünftig nur noch das Seminar.

Literatur	
Krämer, Raimund: Res Publica – Eine Einführung in die Politikwissenschaft, WeltTrends-Lehrtexte 18, 4. Auflage, Potsdam 2014.	
Leistungsnachweis	
Klausur	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1061 - Vorlesung (unbenotet)

Vertiefungsstudium

B.VM.PUV.110 - Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie							
 78363 S - Politik als System?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	14.10.2019	Dr. Jörn Knobloch
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar (unbenotet)						

 78364 S - Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Dr. Andreas Nix
1	BL	N.N.	10:00 - 20:00	BlockSaSo	3.06.S25	07.12.2019	Dr. Andreas Nix
Kommentar							
Die politischen Theorien des Westens und ihre Dialektik Die drei großen politiktheoretischen Traditionsströme des Westens sind der Liberalismus, der Sozialismus und der Konservatismus. Diese drei Theorietraditionen existieren nicht unabhängig voneinander, vielmehr sind sie miteinander verbunden. Diese Verbundenheit ist nicht immer offensichtlich, sie ergibt sich oftmals aus einer Art theoretischer Dialektik von Frage und Antwort. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur das Motiv der Freiheit genannt, das in den drei Theorietraditionen unterschiedlich interpretiert wird. In diesem Seminar wollen wir dieser Dialektik nachspüren, indem wir uns mit einigen Schlüsselmotiven und Schlüsseltexten der jeweiligen Theorietradition beschäftigen. Leistungsanforderungen - Referat (3LP) - Referat und Hausarbeit (6 LP)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1071 - Seminar (unbenotet)						

B.VM.PUV.120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politische Theorie und Politische Philosophie							
 78365 S - Radikale Bewegungen und politische Diffusion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. rer. pol. Michael Zantke
Kommentar							
Die gegenwärtige Debatte um den Aufstieg des Populismus von links und rechts durchkreuzt die geläufige Vorstellung des "Extremismus". Das politische Hufeisen-Schema steht gegenwärtig zur Disposition. Nicht zuletzt auch aufgrund der Erscheinung eines dritten "Extrems" in der westlichen Welt. Das Seminar beleuchtet die Interaktion und kumulative Effekte zwischen links- und rechtsradikalen Bewegungen, sowie dem politischen Islam.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1081 - Seminar (unbenotet)

B.VM.PUV.210 - Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa **78366 S - Politische Partizipation heute und morgen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	14.10.2019	Andree Pruin

Kommentar

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen sich am politischen Prozess zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation heute und morgen“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Zunächst wird erörtert, welche Rolle verschiedene Demokratietheorien Bürger*innen beimessen, bevor das empirisch beobachtbare Partizipationsverhalten der Bürger*innen interpretiert wird. Nach diesen grundlegenden Sitzungen wendet sich das Seminar konkreten Formen politischer Partizipation zu. Anzuführen wären etwa Wahlen, direktdemokratische Verfahren, kooperative Formen der Bürger*innenbeteiligung, Parteimitgliedschaft oder auch politischer Protest. Abschließend wird die Gegenwart und auch mögliche Zukunft digitaler politischer Partizipation (Social Media, Open Government, E-Democracy etc.) diskutiert.

Literatur**Einführende Literatur (Auswahl):**

- 1) **Barber, Benjamin R. (1994).** Starke Demokratie. Über die Teilhabe am Politischen. Rotbuch-Verlag: Hamburg.
- 2) **Verba, S., Scholzman, K. L., & Brady, H. E. (1995).** Voice and Equality. Harvard University Press: Cambridge.
- 3) **Vetter, A. & Remer-Bollow, U. (2017).** Bürger und Beteiligung in der Demokratie. Springer VS: Wiesbaden.
- 4) **Voss, K. (2014).** Internet und Partizipation. Springer VS: Wiesbaden.

Leistungsnachweis

- 1) Hausarbeit (12-15 Seiten)
- 2) Referat (max. 20 Minuten) *oder* Essay (3-5 Seiten zu einem Seminarthema)
- 3) Forumsbeiträge zu fünf Sitzungen (ca. 150 Wörter, z. B. offene Fragen, Kritik oder „Weiterführendes“)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Seminar (unbenotet)

 78367 BL - Europäische Governance – Wie in der EU Entscheidungen fallen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	10:30 - 12:30	Einzel	N.N.	14.11.2019	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	N.N.	22.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	08:00 - 17:00	Block	N.N.	23.01.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kommentar

Kommentar

Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen. In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organen vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.. Prof. Dr. Wuermeling hat praktische Erfahrungen in der Europapolitik als Abgeordneter im Europäischen Parlament, als Mitarbeiter der EU-Kommission, als Beamter in der bayerischen Ministerialverwaltung und als Staatssekretär für Europafragen im Bundeswirtschaftsministerium sammeln können. Derzeit ist er Mitglied im Vorstand der Deutschen Bundesbank.

Leistungsanforderungen

Regelmäßige Teilnahme und Klausur

Literatur

Tömmel (2006): Das politische System der EU, München, insbesondere:
 Staat Förderung Regime die EU als politisches System, S. 1-10
 Die Genese der europäischen Integration, S. 15-56
 Die Struktur des EU Systems, S. 57-62
 Die Inkorporation der Mitgliedsstaaten in das EU-System, S. 159-179
 EU System in seiner Gesamtheit, S. 253-277

Pollack/Slominski (2006) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, insbesondere:
 Theorien der europäischen Integration, S. 52-67
 Das Europäische Parlament, S. 71-80
 Der Europäische Rat, S. 81-88
 Die Kommission, S. 89-94

Cini/Borragan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

Insbesondere: Part 5: Issues and Debates für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

Bemerkung

ACHTUNG!

Sitzungen ohne Raumangabe finden hier statt:

HV Berlin, Leibnitzstraße 10, 10625 Berlin, Klassenraum: CO3 003 00

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Seminar (unbenotet)

78416 S - Policy-Analyse in der Umwelt- und Klimapolitik. Eine anwendungsbezogene Einführung in aktuelle Ansätze der Policy-Forschung.							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Lukas Thiele

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit Erklärungsansätzen der Policy-Forschung in Politik- und Verwaltungswissenschaft. Dazu zählen klassische Ansätze wie der policy cycle nach Lasswell, organisationstheoretische Erklärungen, wie etwa das Konzept der Pfadabhängigkeit, oder auch Ansätze zur Rolle von Parteien in der Politikformulierung. Vor allem stehen aber neuere Ansätze im Mittelpunkt, die sich mit modernen und teilweise neuartigen Phänomenen in der Politikformulierung befassen. Behandelt werden unter anderem Ansätze zu policy failure, policy bubbles und policy over- und underreaction.

Zentraler Schwerpunkt des Seminars ist folglich die Einführung in die Policy-Analyse. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Erklärungsansätze, Methoden und Fragestellungen der Politikfeldanalyse. Im Fokus des zweiten Seminarteils steht dann die Anwendung dieser Kenntnisse im Bereich der Umwelt- und Klimapolitik.

Literatur

Blum, Sonja/Schubert, Klaus (2018): Politikfeldanalyse. Eine Einführung. Wiesbaden.

Böcher, Michael/Töller, Annette Elisabeth (2012): Umweltpolitik in Deutschland. Eine politikfeldanalytische Einführung. Wiesbaden.

Fischer, Frank/Miller, Gerald J./Sidney, Mara S. (2006): Handbook of Public Policy Analysis: Theory, Politics and Methods. Boca Raton.

John, Peter (2018): Theories of policy change and variation reconsidered: a prospectus for the political economy of public policy. Policy Sci 51: 1.

Knill, Christoph/Tosun, Jale (2015): Einführung in die Policy-Analyse, Opladen/Toronto.

Peters, B. Guy (2015): Advanced Introduction to Public Policy, Cheltenham.

Reiter, Renate/Töller, Annette Elisabeth (2014): Politikfeldanalyse im Studium. Fragestellungen, Theorien, Methoden, Baden-Baden.

Leistungsnachweis

Hausarbeit, Referat, Forumsbeiträge, aktive Mitarbeit

Bemerkung

Seminarbeginn am 04.11.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Seminar (unbenotet)

78568 S - Wahlen und Wahlsysteme. Aktuelle Kontroversen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	17.10.2019	Dr. Christina Brüning

Kommentar

- Sind Wahlen, wenn nur noch eine Minderheit an ihnen teilnimmt, noch wirklich demokratisch?
- Warum ist Trump Präsident, wenn Hillary die Stimmenmehrheit hatte?
- Warum empfiehlt ein Expertenrat aktuell die Verkleinerung des Bundestags?
- Wie sollten die anderen Parteien im Landtag in Brandenburg mit der AfD umgehen?
- Warum taugen unsere Begriffe von links und rechts so wenig, um Wahlergebnisse und Koalitionen in Israel zu beschreiben?

Literatur

- Niedermayer, Oskar: Wahlsystem und Wählerverhalten, in: Schmidt, Manfred G./ Wolf, Frieder/ Wurster, Stefan (Hg.): Studienbuch Politikwissenschaft, Wiesbaden 2013, S. 265-288.
- Behnke, Joachim / Grotz, Florian / Hartmann, Christof (Hg.): Wahlen und Wahlsysteme Berlin/Boston 2017.
- Derichs, Claudia/ Heberer, Thomas (Hg.): Wahlsysteme und Wahltypen: Politische Systeme und Regionale Kontexte im Vergleich, Wiesbaden 2006.

Bemerkung

Tagtäglich werden wir beim Aufschlagen der Zeitung oder später als Lehrer_innen von unseren Lernenden mit komplexen Fragen zu Wahlen und Wahlsystemen konfrontiert, die nicht immer leicht zu beantworten sind. In diesem Seminar wollen wir anhand aktueller Kontroversen exemplarische Analysen vornehmen und gemeinsam Erklärungen für Probleme erarbeiten. Durch die aktive Mitwirkung aller Seminarteilnehmer_innen beim Finden von exemplarischen und aktuellen Fragen wird die Themenauswahl sehr studierendennah gestaltet werden. Die selbstzuerarbeitenden Analysen helfen dabei, die wichtigen Grundlagen von Wahlen und Wahlsystemen anzuwenden und zu durchdringen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1091 - Seminar (unbenotet)

B.VM.PUV.220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Politik und Regieren in Deutschland und Europa

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

B.VM.PUV.310 - Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft **78369 S - Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt theoretisches, methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. So erwerben die Teilnehmenden ein besseres Verständnis von den Grundlängen einer empirisch-analytisch orientierten Politikwissenschaft. Darüber hinaus lernen sie die Theorie der Rationalen Wahl in verschiedenen Varianten kennen und wenden sie auf einschlägige Probleme der Vergleichenden Politikwissenschaft an. Hierzu zählen die Grundlagen des politischen Wettbewerbs in Demokratien sowie seine institutionellen Randbedingungen. Im Besonderen geht die Veranstaltung auf Wahl- und Regierungssysteme sowie die verschiedenen Spielarten der Machtteilung in Demokratien ein. Mit Abschluss der Veranstaltung haben die Studierenden Wissen und analytische Techniken erworben, die ihnen die Bearbeitung komplexerer politikwissenschaftlicher Probleme erlauben.

Literatur

- Wagschal, U., Jäckle, S. (Hrsg.), 2015. Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen - Akteure - Policies. Kohlhammer, Stuttgart.
- Caramani, D. (Hrsg.), 2017. Comparative Politics, 4. Auflage. Oxford University Press, Oxford und New York.
- Landman, Todd; Carvalho, Edzia (2017): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction. 4. Auflage. Routledge Taylor & Francis Group, London und New York.
- Clark, W.R., Golder, M., Golder, S.N., 2018. Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. SAGE CQ Press, Thousand Oaks.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1111 - Seminar (unbenotet)

B.VM.PUV.320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Vergleichende Politikwissenschaft **78370 S - Vergleichende Wahl- und Parteiensystemforschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Seit Jahrzehnten werden die Wahlsysteme als wichtige Einflussgröße für die Parteiensysteme demokratischer Staaten diskutiert: Verhältniswahl führe zu fragmentierten Parlamenten, Mehrheitswahl dagegen zum Zweiparteiensystem. Auf der anderen Seite wird betont, dass die Parteienvielfalt von gesellschaftlichen Faktoren abhängt und es die soziale Heterogenität sei, die die Parteienzahl erkläre. Zudem werden Wahlsysteme von Parteien installiert, womit eine Umkehrung der Einflussrichtung vorgeschlagen wird: Zweiparteiensysteme wählen sich z.B. Mehrheitswahlsysteme. Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über Wahl- und Parteiensysteme und beleuchtet die vorgestellten Zusammenhänge genauer. Zu diesem Zweck diskutieren die Teilnehmenden zunächst klassische Texte der Wahlsystemforschung und schließen im Verlauf des Kurses zum aktuellen Forschungsstand auf.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1121 - Seminar (unbenotet)

 78371 S - Empirische Muster der parlamentarischen Gesetzgebung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Alexander Pörschke

Kommentar

Dieses Seminar diskutiert theoretische Konzepte und empirische Muster der Gesetzgebung in Parlamenten. Zu diesem Zweck setzen sich die Studierenden mit aktuellen Forschungsbeiträgen auseinander. Mit Abschluss des Seminars kennen die Studierenden die zentralen, von der Literatur verwendeten Indikatoren und können diese nicht nur kritisch bewerten, sondern auch sinnvoll zur Beantwortung empirischer Fragestellungen einsetzen. Im Rahmen der Hausarbeit stellen die Teilnehmenden dies unter Beweis stellen, indem sie eine aus der gelesenen Literatur abgeleitete Fragestellung mit Hilfe einer empirischen Analyse beantworten.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft/lehre.html>

Literatur

Clark, William R./Golder, Matt/Golder, Sona N. 2017: *Principles of Comparative Politics*. Thousand Oaks, CA: SAGE/CQ Press.

Martin, Shane/Saalfeld, Thomas/Strøm, Kaare 2014: *The Oxford Handbook of Legislative Studies*. New York, NY: Oxford University Press.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1121 - Seminar (unbenotet)

 78372 S - Gibt es eine Replikationskrise in der zeitgenössischen Wahlsystemforschung?

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 14:00	14t.	N.N.	16.10.2019	Dr. Sebastian Eppner

Raum: 3.01.165a

Kommentar

Das Seminar vermittelt den teilnehmenden Studierenden, wie man die Ergebnisse quantitativer politikwissenschaftlicher Analysen nachvollzieht und kritisiert. Die Studierenden erlernen darüber hinaus, wie sie aus ihrer Kritik weitergehende Fragestellungen entwickeln. Dadurch versetzt das Seminar die Teilnehmenden in die Lage, einfache Datenanalysen besser in ihre eigenen Haus- oder Abschlussarbeiten zu integrieren. Der Kurs übt die Grundlagen der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse an aktuellen Forschungsbeiträgen aus dem Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Methodisch liegt der Schwerpunkt auf dem tieferen Verständnis einfacher Regressionsanalysen. Wir verwenden das Statistikprogramm STATA. Studierende, die bereits einen STATA-Einführungskurs besucht haben, können ihr erlerntes Wissen hier anwenden und vertiefen.

Studierende ohne STATA-Vorkenntnisse können am Kurs teilnehmen, insofern Sie bereit sind, mit entsprechendem Mehraufwand fehlende Grundlagen selbstständig nachzuarbeiten.

Literatur

- King, G. (1995): Replication, Replication. PS: Political Science & Politics, 28(03): 444-452.
- Kohler, U. und F. Kreuter (2017): Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, 5. Auflage. München: Oldenbourg Verlag.
- Diez, D. M., C. D. Barr, and M. Çetinkaya-Rundel. 2015. OpenIntro Statistics (3rd ed.): OpenIntro. https://www.openintro.org/stat/textbook.php?stat_book=os

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1121 - Seminar (unbenotet)

B.VM.PUV.410 - Vertiefungsseminar Internationale Politik **78380 BL - Global Governance in the Digital Age**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S24	17.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S21	24.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	31.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S28	07.02.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Studierende, die sich mit der globalen Umweltpolitik auseinander setzen möchten. Im einführenden Teil des Seminars werden Meilensteine in der Entwicklung der globalen Umweltpolitik vorgestellt und gemeinsam vertieft. Darauf aufbauend werden anhand von Fallbeispielen aus verschiedenen Politikfeldern Konzepte wie Regime und Agenda-Setting behandelt. Verschiedene Sitzungen werden von Referaten begleitet im Rahmen derer die Studierenden sich in kleinen Gruppen mit einer Thematik bzw. einer Institution näher auseinandersetzen. Insgesamt vermittelt das Seminar den Studierenden einen Überblick über die Rolle und das Zusammenwirken verschiedener Akteure in der globalen Umweltpolitik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1131 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

 78381 S - Die Analyse außenpolitischer Krisenentscheidungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Kai Schellhorn

Kommentar

Internationalen Krisen und Kriegen liegen, soweit sie nicht „asymmetrisch“ sind, im Regelfall außenpolitische Entscheidungsprozesse von staatlichen Akteuren zugrunde. Diese Entscheidungsprozesse folgen bestimmten – entscheidungstheoretisch vergleichbaren – Ablaufmustern. Die Nachverfolgung der Krisen- bzw. Kriegsentscheidungen ermöglicht ein tieferes Verstehen in das „Wie“ und „Warum“ außenpolitischen Handelns. Praxisorientiert und zentriert auf die **Kern-Entscheidungen** der ausgewählten Fallstudien lauten die Fragestellungen dieses Seminars: **Wie und Warum** kam es zum **Korea-Krieg**; zur **Berlin-Krise**, zur **Kuba-Krise**; zum **Vietnam-Krieg**; zum **sowjetischen Afghanistan - Krieg** zum **NATO-Einsatz in Afghanistan**, zum **Irak-Krieg** und zur **Russland/Ukraine-Krise**. Ziel des Seminars ist es, fundierte Antworten auf diese Fragestellungen zu erarbeiten und die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen den ausgewählten Krisen und Kriegseignissen (Globaler Krisen-Bogen) zu verstehen. In einem ersten Teil wird kurz in Grundlagen der außenpolitischen Entscheidungstheorie eingeführt, um dann im Fallstudienteil die erwähnten internationalen Krisen und Kriege im entscheidungsanalytischen Kernbereich zu bearbeiten. Zum Seminar wird wieder ein Gast aus der Politik eingeladen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1131 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

 78382 S - International Organizations in Global Security, Economics and the Environment

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

As many contemporary issues exceed the boundaries of nation-states, international institutions are of pivotal importance in addressing these problems. A multitude of international institutions address global cooperation problems and thus they deserve analytical attention. To introduce students to the analysis of international institutions, the seminar proceeds in three steps: Firstly, we will introduce and discuss theoretical approaches towards international institutions. Subsequently, we will focus on major international institutions such as the World Trade Organization, the Climate Change Regime, and the UN Security Council and study their design, policies and challenges ahead. Finally, we will take a look at the role of NGOs and the question, to what extent governance through international institutions suffers from a democratic deficit.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1131 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

78417 S - Aktuelle Herausforderungen internationaler Menschenrechtspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	18.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S16	25.10.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	01.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	08.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S28	15.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S22	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	22.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	29.11.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	3.06.S12	06.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
1	S	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	3.06.S24	13.12.2019	Dr. rer. pol. Nina Reiners
Kommentar							
vierstündige Veranstaltung: endet vor den Weihnachtsferien							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1131 - Seminar (unbenotet)						

B.VM.PUV.420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Internationale Politik							
78383 S - IB Forschungswerkstatt: Von der Entwicklung einer Forschungsfrage bis zur fertigen Hausarbeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	18.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	25.10.2019	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S25	10.01.2020	Jennifer Sophie Bansard
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1141 - Seminar (unbenotet)						

78384 S - Operation gelungen? Erfolg und Scheitern von Friedensmissionen der Vereinten Nationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	16.10.2019	Dr. Per-Olof Busch
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1141 - Seminar (unbenotet)						

78418 S - Der Nahostkonflikt: Akteure, Pläne, Interessen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S17	14.10.2019	Dr. Christina Brüning
Kommentar							
Der Nahostkonflikt ist ein Schlüsselthema in den internationalen Beziehungen. In unserem Kurs wollen wir uns einen systematisch chronologischen Überblick über die Entstehung sowie einzelne besonders wegweisende Momente verschaffen. Jede Sitzung wird versuchen, die internationale Ebene der Thematik zu berücksichtigen, sodass bei Friedensinitiativen v.a. auch die vermittelnden Nationen oder multistaatlichen Akteure in den Blick genommen werden. Am Ende des Kurses werden wir nicht nur gelernt haben, Lösungsideen für den Konflikt kritisch zu hinterfragen, sondern auch versuchen eigene Ideen zu entwickeln und zu diskutieren.							
Literatur							
Johannsen, Margret: Der Nahostkonflikt, Wiesbaden 2017.							
Böhme, Jörn/ Sterzing, Christian: Kleine Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts, Schwalbach im Taunus 2014.							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1141 - Seminar (unbenotet)

B.VM.PUV.510 - Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy

78386 S - Digitale Verwaltung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S22	15.10.2019	Moritz Heuberger

Literatur

Zur Einführung:

Dunleavy, Patrick, Helen Margetts, Simon Bastow, und Jane Tinkler. 2006. New Public Management Is Dead—Long Live Digital-Era Governance. *Journal of Public Administration Research and Theory* 16(3):467–494.

Wirtz, Bernd W., und Peter Daiser. 2016. A meta-analysis of empirical e-government research and its future research implications. *International Review of Administrative Sciences* 84(1).

Darüberhinaus findet sich die vollständige Seminar-Lektüre online auf Moodle.

Hinweis: Die gesamte Lektüre ist auf Englisch.

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme an Diskussionen, Referat (15min) oder Essay (4 Seiten) sowie eine Hausarbeit mit einem Umfang von maximal 12 Seiten (**Abgabe bis zum 09. März 2020**).

Lerninhalte

In diesem Vertiefungskurs für Bachelor-Studierende steht das Thema der **digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung** im Mittelpunkt. Dabei soll ein grundsätzliches Verständnis der Digitalisierung, der angewandten Technologien aber auch über Aufbau und Abläufe in der öffentlichen Verwaltung erlangt werden.

Der Kurs konzentriert sich auf die aktuelle Debatte und den aktuellen Stand der internationalen und nationalen empirischen Forschung. **Faktoren für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte** werden dabei ebenso behandelt wie **Möglichkeiten und Risiken**, welche sich aus der Nutzung digitaler Technologien ergeben.

Ziel des Kurses ist ein **tieferes Verständnis der Thematik**, **Transfer von technischen Problemstellungen** in den Bereich der Verwaltungswissenschaft und das **eigenständige Bearbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung** am Ende des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1151 - Seminar (unbenotet)

78388 S - Zur Rolle der politischen Vertretung bei der Entwicklung des Gemeinwesens. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit – eine Falluntersuchung nach den Kommunalwahlen im Land Brandenburg 2019.

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	3.06.S23	23.10.2019	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Stadtverordnetenversammlung/Gemeindevertretung“. Es werden sowohl fachwissenschaftlich – theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis diskutiert.

Literatur	
Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.	
Leistungsnachweis	
Definition von Fachbegriffen (3), Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Seminardiskussion	
Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist Pflicht für den Erwerb des Leistungsscheines.	
Bemerkung	
Die Lehrveranstaltung von Dr. Christiane Büchner beginnt eine Woche später	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1151 - Seminar (unbenotet)

78567 S - Verwaltungsreformen in Deutschland und Europa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	16.10.2019	Benoît Paul Dumas
Kommentar							
Zunächst wird eine grundlegende Übersicht über verschiedene Typen von Verwaltungsreformen sowie über Ursachen, Erfolgsfaktoren und Evaluationen von Verwaltungsreformen erarbeitet. In einem zweiten Teil werden länder- und politikfeldübergreifende Fallbeispiele von Verwaltungsreformen untersucht.							
Literatur							
Blanke, Bernd; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph und Wewer, Göttrik (2011): Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aktualisierte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.							
Bogumil, Jörg und Jann, Werner (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft in Deutschland. 2. völlig überarbeitete Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.							
Kuhlmann, Sabine und Wollmann, Hellmut (2019): Introduction to Comparative Public Administration. Administrative Systems and Reforms in Europe. Cheltenham: Elgar.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1151 - Seminar (unbenotet)						

B.VM.PUV.520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar Verwaltung und Public Policy							
78419 S - Territorialreformen in Deutschland und Europa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S13	15.10.2019	Benoît Paul Dumas
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1161 - Seminar (unbenotet)						

Methoden der empirischen Sozialforschung

B.BM.SOZ.410 - Design und Methoden der Datenerhebung in der quantitativen und qualitativen Sozialforschung							
78315 V - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H03	17.10.2019	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Die Sozialwissenschaften (Soziologie, Politik und Verwaltungswissenschaft und VWL) sind wie die meisten Wissenschaften in ihrem Kern empirische Wissenschaften. Ziel von empirischen Wissenschaften ist die Gültigkeit von allgemeingültigen Aussagen an Hand von "Beobachtungen" (Daten) in der "realen Welt" zu belegen. Der "Beweis" für die Gültigkeit einer Aussage ist aber immer nur so gut, wie die Daten, die zu ihrem Beweis hinzugezogen werden. Damit kommt dem Problem der Gültigkeit von Daten ein besonderer Stellenwert zu.

In der Vorlesung werden grundlegende Regeln und Methoden zur sozialwissenschaftlichen Datenerhebung erläutert. Was zeichnet eine "gute" Messung im Allgemeinen aus, wie kann die Qualität von Messungen verbessert werden? Wie müssen die Untersuchungseinheiten ausgewählt werden um theoretische Aussagen belegen zu können? Welche Techniken stehen den Sozialwissenschaftlern zur Datenerhebung zu Verfügung und worauf haben Sozialwissenschaftler bei der Anwendung dieser Themen zu achten?

Voraussetzung

Keine. Es wird empfohlen die Lehrveranstaltung zusammen mit der Veranstaltung "Datenanalyse I" zu belegen.

Literatur

Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser (2011): Methoden der empirischen Sozialforschung. 9 Auflage. München und Wien: Oldenbourg

Leistungsnachweis

Zum bestehen der Vorlesung: Moodle-Tests

Zum Abschluss des Moduls: Klausur der Lehrveranstaltung "Datenanalyse 1" bzw. "Methoden 1b"

Bemerkung

Für das in älteren Studienordnungen aufgeführte notwendige Begleitseminar können ausgewählte Seminare im Modul "Angewandte empirische Sozialforschung" belegt werden.

Zielgruppe

Studierende der Soziologie und der politikwissenschaftlichen Studiengänge.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1171 - Vorlesung (unbenotet)

78316 TU - Methoden der Datenerhebung (Empirische Methoden I)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Das Tutorium dient zur Unterstützung der Teilnehmer bei der Durchführung der Moodle-Test. Das Format des Tutoriums wird in der Vorlesung erläutert.

Voraussetzung

Teilnahme an der Vorlesung "Methoden der Datenerhebung"

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1172 - Proseminar/Tutorium (unbenotet)

B.BM.SOZ.420 - Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse

78317 VU - Methoden der Datenanalyse I (Empirische Methoden II)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VU	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H05	14.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	15.10.2019	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
1	VU	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	3.06.H05	31.01.2020	Dr. Marian Krawietz, Fabian Class
Kommentar							
Trotz verschiedentlich geäußerter negativer Einschätzungen – „lies, damned lies, statistics“ – ist die Bedeutung der Statistik in Wissenschaft und Politik geradezu überwältigend. Zumindest für die Sozialwissenschaften gilt: fundierte Aussagen über empirische Realitäten lassen sich (fast) nur mit Hilfe von Statistik treffen. Notwendige Voraussetzung hierfür sind grundlegende Kenntnisse statistischer Konzepte und Verfahren. Diese sollen in dieser Vorlesung gelegt werden. Der erste Teil des Kurses behandelt statistische Verfahren zur Beschreibung und zum Vergleich von beobachteten Merkmalen. Behandelt werden tabellarische, graphische und maßzahlen-basierte Verfahren. Danach wird verdeutlicht, dass die hierbei gefundenen Eigenschaften der Verteilungen zum Teil das Ergebnis eines Zufallsprozesses sein könnten. Es stellt sich daher die Frage, ob die beobachteten Eigenschaften ein Zufallsprodukt darstellen, oder ob sie das Ergebnis eines interessanten sozialen Prozesses sind. Die Antwort auf solche Fragen ist Gegenstand der Inferenzstatistik, die im zweiten Teil der Vorlesung behandelt wird. Die Vorlesung legt Wert auf das Erlernen der statistischen Formelsprache. Durch Anwendung der statistischen Methoden auf inhaltliche Fragestellungen soll das intuitive Verständnis der gelernten Verfahren gestärkt werden.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1181 - Vorlesung/Proseminar/Tutorium (unbenotet)						

B.KO.PUV.110 - Entwicklung von Forschungsfragen und Forschungsdesigns in der Politik- und Verwaltungswissenschaft (Abschlussmodul)

78390 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S15	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							
1	KL	Di	14:00 - 16:00	14t.	N.N.	15.10.2019	Prof. Dr. Julia Fleischer
12-14 Uhr: S15 14-16 Uhr: Räume am LS							

Kommentar

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggfs. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter/innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums**, Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggfs. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés**.

Teilnahmeanforderungen

- aktive und regelmäßige Teilnahme
- einmalig die Rolle als Diskutant/in und
- Präsentation der Abschlussarbeit (inkl. Handout) mit vorheriger Abgabe eines Exposés des Vorhabens (siehe LS-Homepage für weitere Informationen)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1190 - Kolloquium (unbenotet)

78391 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	15.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich an BA- und MA-Studierende. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur

Plümper, Thomas, 2012: Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, 3. Auflage. München: Oldenbourg

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1190 - Kolloquium (unbenotet)

78392 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.07.0.39	25.10.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	22.11.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	06.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	20.12.2019	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.07.0.39	31.01.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1190 - Kolloquium (unbenotet)						

78394 KL - Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit im Fach Internationale Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.38	07.11.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
Kommentar							
Die Auftaktveranstaltung des Kolloquiums ist am 7.11.2019.							
Alle weiteren Termine finden nach Absprache statt.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1190 - Kolloquium (unbenotet)						

Schlüsselkompetenzen

B.SK.PUV.110 - Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Selbstreflexion und Planung (fachintegrativ)							
78214 TU - Selbstreflexion und Planung für B.A. Politik und Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Mathias Klein
Kommentar							
Die Einteilung der Studierenden in die Gruppen für die Tutorien findet in der Einführungsveranstaltung in der ersten Oktoberwoche statt. Die Tutorien finden in der Woche vom 07.10. bis 11.10.2019 am Campus Griebnitzsee statt. Nähere Informationen zu den Terminen, Zeiten und Räumen werden auf der Homepage: http://www.uni-potsdam.de/wiso/studium/erstsemesterstudieneingangsphase/selbstreflexionplanung.html veröffentlicht.							
Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden im ersten Semester einen Überblick über den Studienalltag an der Universität Potsdam zu vermitteln. Im Zentrum steht dabei die Klärung von Fragen und Problemen, die mit der Organisation des Studiums im Zusammenhang stehen. Durch die Teilnahme an den Einführungstutorien soll den Erstsemesterstudierenden ein erfolgreicher Start in ihr Studium ermöglicht werden.							
Für alle Erstsemesterstudierenden sowie Nachrücker werden die wichtigsten Informationen auf der Homepage: http://www.uni-potsdam.de/wiso/studium/erstsemesterstudieneingangsphase/selbstreflexionplanung.html zur Verfügung gestellt.							
Die Einteilung der Studierenden in Gruppen wird bei der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben. Daraus können die Studierenden entnehmen, wann sie verbindlich zu welchen Tutorien erscheinen müssen.							

Leistungsnachweis	
Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Tutorien belegt durch Teilnahmenachweis.	
Nach erfolgreicher Belegung beider Teilmodule – (1) Selbstreflexion und Planung sowie (2) Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten der Politikwissenschaft – werden 6 LP erworben.	
Bemerkung	
Die Tutorien richten sich vorrangig an Erstsemesterstudierende im WiSe 2019/2020 im Studiengang B.A. Politik und Verwaltung (Zwei-Fächer-Bachelor mit PuV im Erstfach) und sind für diese verpflichtend.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	1202 - Tutorium (unbenotet)

78346 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Lehramtsstudierende (Politische Bildung)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	14.10.2019	Udo Dannemann
2	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	16.10.2019	Udo Dannemann
Kommentar							
Im Seminar werden zentrale Arbeitstechniken für das Studium der Politikwissenschaft, wie z.B. die Literaturrecherche, das Verfassen verschiedener wissenschaftlicher Textformen (Essay, Thesenpapier, Hausarbeit usw.), das Referat oder die Moderation erarbeitet und trainiert. Als thematische Grundlage dienen Texte der Politik- und Wirtschaftsdidaktik mit Fokus auf der sozioökonomischen Bildung. Anhand dieser wird die Bedeutung des Themenfeldes Wirtschaft für die Politische Bildung diskutiert.							
Literatur							
Engartner, Tim; Fridrich, Christian; Graupe, Silja; Hedtke, Reinhold; Tafner, Georg (Hrsg.) (2018): <i>Sozioökonomische Bildung und Wissenschaft: Entwicklungslinien und Perspektiven</i> : Wiesbaden: (Springer VS)							
Kraßmer, Raimund 2012: <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> . 5. Aufl., Potsdam: Univ.-Verlag.							
Schlichte, Klaus/Sievers, Julia (2015) <i>Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft</i> . 3. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.							
Sesink, Werner 2012: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten inklusive E-Learning, Web- Recherche, digitale Präsentation u.a.</i> 9. Aufl., München: Oldenbourg.							
Leistungsnachweis							
- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar - Lektüre der Seminarliteratur - Impulsreferat (max. 15 Minuten) mit Handout und anschließender Diskussion - Bearbeiten der Seminaraufgaben (Exzerpt, Thesenpapier, Kurz-Protokoll in einer Sitzung (bspw. zur Diskussion im Anschluss eines Referats), Rezension, etc.) - Essay als Leistungsnachweis (5 -6 Seiten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1201 - Seminar (unbenotet)						

78395 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Politik- und Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	16.10.2019	Nora Carstens
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S12	15.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	22.10.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	05.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	19.11.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	03.12.2019	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	14.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	28.01.2020	Ann-Kathrin Rothermel
3	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S18	04.02.2020	Ann-Kathrin Rothermel
4	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	15.10.2019	Janina Walkenhorst
5	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	16.10.2019	Justine Marienfeldt
6	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	18.10.2019	Anne Klinnert
7	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S21	18.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S21	25.10.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	01.11.2019	Joshua Elsässer
7	S	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S22	24.01.2020	Joshua Elsässer
Kommentar							
<u>Gruppe 3:</u> <i>Im Kurs wird ein Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft, sowie deren grundlegende Arbeitstechniken geschaffen. Im Verlauf des Seminars beschäftigen sich Studierende im vierzehntägigen Turnus mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und erlernen Fähigkeiten zu den Themenbereichen FRAGEN, LESEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN und REDEN, ARGUMENTIEREN in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch unter den Studierenden in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen die Studierenden unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) eine erste wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung.</i> <i>ANMERKUNG: Das Seminar nutzt zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen, Bereiche der Internationalen Politikwissenschaft.</i> <i>Die Sitzungen zum Seminar finden am 15.10., 22.10., 5.11., 19.11., 3.12., 14.1., 28.1., und 4.2. jeweils um 12-14 bzw. 12-16 Uhr statt.</i> <u>Gruppe 4:</u> Im Seminar werden die Studierenden in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. An praktischen Beispielen erlernen die Studierenden das effiziente Lesen Exzerpieren von Texten, die Vorbereitung von Referaten und das Verfassen von Hausarbeiten oder Essays. Zudem werden Grundlagen der Literaturrecherche und Zitiertechniken vermittelt. Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben. Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. <u>Gruppe 7:</u> Das Seminar bietet eine Einführung in Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politikwissenschaft. Neben dem Begriff der Wissenschaft und ihren Leistungen sowie Grenzen werden Arbeitspraktiken im politologischen Studium und verschiedene Textformen eingeübt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen. Dabei dienen inhaltliche Schwerpunkte aus dem Gebiet der Internationalen Politik als thematischer Leitfaden.							
Leistungsnachweis							
Referat, Exzerpt, Bibliographie, Thesenpapier, Essay							

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1201 - Seminar (unbenotet)
---	----------------------------

Berufspraktikum (fachintegrativ)

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

